

# Auf Tournee wie die Grossen

Der Kinderzirkus Robinson gastiert noch bis am 1. August in Kreuzlingen. Beim diesjährigen Programm müssen die jungen Artisten einspringen, weil plötzlich die Direktorin ausfällt.

URSULA GASSER

**KREUZLINGEN.** Im Gemeinschaftsraum herrscht reges Treiben. Einige Mädchen lassen sich bunte Bändchen in die Haare knüpfen, andere schneiden Kostüme oder üben vierhändig ein Lied auf dem Klavier. Zwischendurch macht ein Mädchen plötzlich einen Handstand. Da es den ganzen Tag in Strömen regnet, ist die geplante Nachmittagsvorstellung des Kinderzirkus Robinson ausgefallen. Stattdessen vertreiben die Kinder ihre Zeit mit gemeinsamem Basteln für den Abschlussabend in ihrer Unterkunft, der Rudolf-Steiner-Schule.

«Wenn das Wetter schön ist, sind die Kinder draussen im Hof. Sie jonglieren, üben den Handstand und andere Kunststücke», erzählt Direktorin Bea König. Sie leitet den Kinderzirkus seit drei Jahren und strahlt grosse Leidenschaft für ihre Arbeit aus. Besonders die familiäre Atmosphäre gefällt ihr: «Die Kinder haben einen starken Gruppenzusammenhalt, es ist wie eine Familie.»

## Mehrere Auftritte in der Manege

Richtigen Streit gibt es auf Tournee selten: «Wir diskutieren schon mal darüber, wer wo schlafen darf», sagt ein Mädchen und lacht. Die neunjährige Luna fühlt sich in der Zirkuskolonie wohl: «Die Vorstellungen sind manchmal anstrengend, aber es macht mir Spass.» Sie tritt in diesem Jahr am Ring, mit dem Kunstrad und als Akrobatin auf.



Nikita (im Vordergrund) übt in der Unterkunft das Jonglieren. Im Hintergrund trainieren Lionel (links) und Aari.

Die künstlerische Leitung hat seit mehreren Jahren Claudia Kaspar inne. Das Erstellen des Programms sei ein Prozess, in welchen die Kinder mit einbezogen werden, sagt sie. «Nachdem die Kinder im vergangenen Jahr als Gemüse auf der Bühne standen, wollten sie dieses Jahr sich selbst sein, als Artisten wahr-

genommen werden.» Die Entwicklung des Programms hat sich dementsprechend rund um den Begriff Zirkus gedreht, woraus der Programmtitel «Herrrr-einspaziert!» entstanden ist. «Die Kinder spielen die Geschichte eines Zirkus, dessen Direktorin plötzlich ausfällt», beschreibt Kaspar.

### **In Zürich wird trainiert**

Der Kinderzirkus Robinson ist in Zürich stationiert, wo die Kinder überintensiv trainieren. In den Sommerferien geht es dann als Ensemble auf Tournée. «Das ist für mich der Höhepunkt des Jahres», sagt Luna.

## **Kinderzirkus**

### **Kinder treten nur bei schönem Wetter auf**

Die Tournée des Kinderzirkus Robinson dauert von Mitte Juli bis Mitte September. Auf dem Hafenplatz in Kreuzlingen gastiert das Ensemble noch bis Ende dieser Woche. Es finden täglich Aufführungen um 16 Uhr statt. Am Freitag, 1. August, findet um 11 Uhr die letzte Aufführung in Kreuzlingen statt. Da der Zirkus auf einer Freilichtbühne spielt, gibt das Telefon 076 373 80 77 Auskunft bei unsicherer Witterung.

[www.kinderzirkus.ch](http://www.kinderzirkus.ch)